

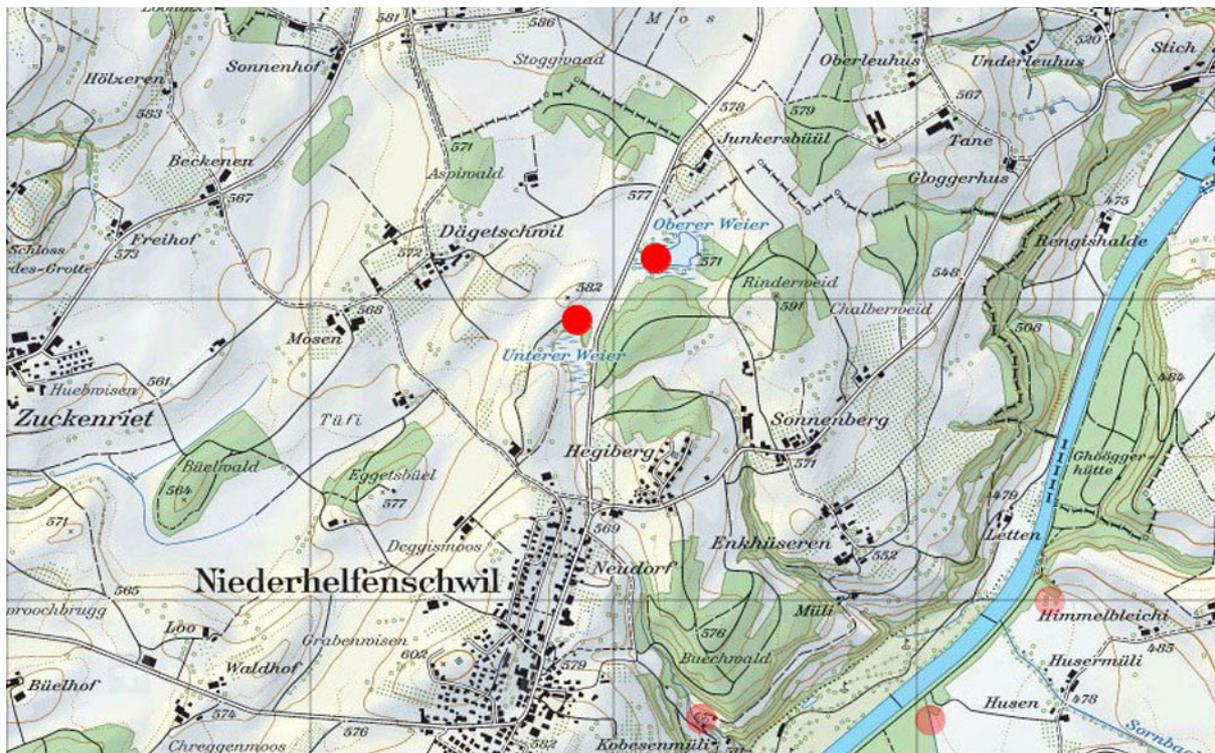
## Amphibien-Förderprojekt Thur-Gratt Projektdokumentation

### Teilprojekt Nr. 33: Moosweiher, Niederhelfenschwil

---

Gemeinde	Niederhelfenschwil
Parzelle(n)	653, 658
Koordinaten	731'880 / 260'730
Höhe	570 m ü.M.
GundbesitzerIn	Pro Natura St.Gallen-Appenzell
Schutzstatus	Naturschutzgebiet

---



St.Gallen, 20. Oktober 2015

---

Projekträgerschaft:  
Pro Natura St.Gallen-Appenzell  
Lehnstrasse 35, CH - 9014 St.Gallen

Projektleitung:  
Ökonzept GmbH, Dr. Jonas Barandun  
Lukasstrasse 18, CH - 9008 St.Gallen

## Kurzbeschreibung

Der Obere Moosweiher entstand durch Torfabbau. Da seine Ufer sehr steil sind, konnten sich nur schmale Flachwasserbereiche ausbilden. Der geeignete Lebensraum für die Amphibienlarven ist in diesem mit Fischen belebten Weiher daher stark eingeschränkt. Die neu eingebaute Sperre mit Schieber ermöglicht einen temporären Höherstau des Weihers um 40 cm. Dadurch werden die am Ufer liegenden Rietbereiche überschwemmt und es entsteht für die Amphibienlarven geeigneter, d.h. vor Fischfrass geschützter Lebensraum.

Durch Ausbaggerung des Einlaufbereiches des eingedolten Bächleins in den Unteren Moosweiher konnte ein weiteres Amphibienlaichgewässer geschaffen werden.

## Ziele

Periodische Amphibienlaichgewässer mit jährlich geschnittener Vegetation für die Zielarten Teichmolch, Kammmolch und Laubfrosch.

## Vorgehen

Vorabklärung	Sep. 13	Vorprojekt zum Pflege- und Entwicklungskonzept
Detailprojektierung	Nov. 13	Pro Natura St. Gallen-Appenzell
Baugenehmigung	Okt. 14	Beschluss des Gemeinderates Nr. 2014/169
Bauausführung	Apr. 15	bis August 2015 durch Pro Natura SGA
Bauabnahme	Aug. 15	durch Ch. Meienberger
Erfolgskontrolle geplant	2017	Wasserstandskontrolle ab 2016, Pro Natura SGA

## Kosten

Beleg	Datum	Buchungstext	Betrag
12	20.02.14	GeoInfo: Grundbuchplan 658	52.95 Fr.
14	20.02.14	GeoInfo: Grundbuchplan 653	52.95 Fr.
18	20.08.14	Pro Natura SGA: Planung, Baugesuch	1'000.00 Fr.
19	09.09.14	Taxböck: Bretter für Sperre	243.98 Fr.
21	29.09.14	Keller: Flachschieber	493.25 Fr.
26	04.11.14	Debrunner: Metall für Stauung	125.55 Fr.
28	04.11.14	Gem. Niederhelfenschwil: Baubewilligung	755.00 Fr.
29	04.11.14	Debrunner: Metall für Stauung	85.80 Fr.
73	28.05.15	Frick: Erdarbeiten	3'563.50 Fr.
80	31.08.15	Pro Natura SGA: Kleinmaterial (Barauslagen)	194.40 Fr.
83	31.08.15	Pro Natura SGA: Bau	2'940.00 Fr.
84	18.09.15	Gem. Niederhelfenschwil: Rückerstattung	-160.00 Fr.
90	14.10.15	Frick: Reparatur Damm	2'577.00 Fr.
<b>Betrag Total inkl. Eigenleistungen</b>			<b>11'924.38 Fr.</b>

### Eigenleistungen Grundeigentümer/Bewirtschafter

Pro Natura SGA: Planung, Baugesuch	1'000.00 Fr.
------------------------------------	--------------

## **Unterhalt und Sicherung**

Die temporär überschwemmten Uferbereich werden jährlich zusammen mit den angrenzenden Rietflächen geschnitten. Dazu muss das Wasser Mitte August abgelassen und im November wieder aufgestaut werden (analog Kaltbrunner Riet). Für den Betrieb und Unterhalt ist Pro Natura St.Gallen-Appenzell zuständig.

## **Anhang**

Anhang 1: Fotodokumentation

## Fotodokumentation

Der Weiher wurde zeitweise auch vor dem Einbau der Sperre höher gestaut, da der Abfluss mit Laub verstopfte. Das Foto zeigt wie sich das Wasser dann in der Uferzone ausbreitete.

Diese nicht kontrollierten Überstauungen waren für die Amphibienlarven eher eine Gefahr, da der Wasserspiegel nach der Reinigung des Auslaufes innert kurzer Zeit absank und so das überschwemmte Flachufer wieder trockengelegt wurde.

© Pro Natura St. Gallen-Appenzell



Der Einlaufbereich des eingedolten Bächleins in den Unteren Moosweiher wurde frei gelegt, so dass ein kleiner Tümpel geschaffen wurde.

© Pro Natura St. Gallen-Appenzell



Neu eingebaute Sperre mit höher gestautem Wasserspiegel.

© Pro Natura St. Gallen-Appenzell



Fertig eingebaute Sperre und Rechen. Die Sperre ist mit einer Kette und Vorlegeschloss gegen unbefugtes Öffnen oder Schliessen des Schiebers gesichert.

© Pro Natura St. Gallen-Appenzell



---

Der Wassergraben an der Ostgrenze der Parzelle musste nachgegraben werden, damit der Wasserabfluss in die abführende Röhre ohne Rückstau gewährleistet ist. Gleichzeitig wurde die Dammkrone zum Weiher an 2 Stellen gegen Durchsickerung mit Lehm verstärkt.



© Pro Natura St. Gallen-Appenzell

---